

Dokumentation in der Gewässerunterhaltung

Artikel vom 21. Oktober 2021
Dienstleistungen



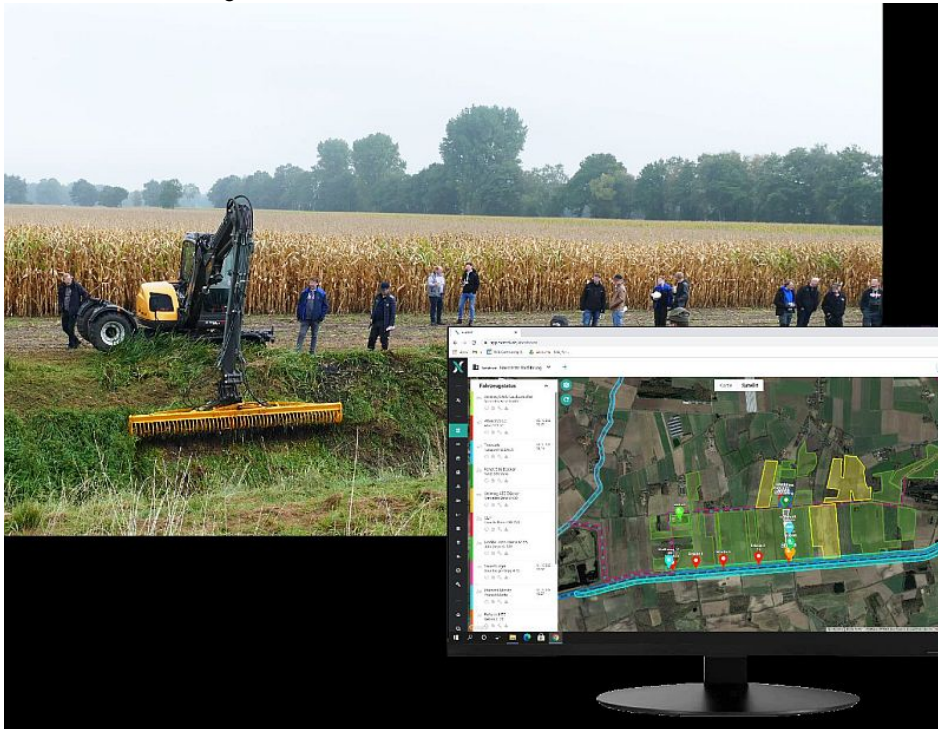
Telemetriemodul »T2« zur vollautomatischen Datenerfassung (Bilder: EXA Computing).

Gewässer bilden nicht nur wertvolle Entwicklungsräume für Tier- und Pflanzenarten, sondern bieten auch dem Menschen Hochwasserschutz bei Starkregen und schenken ihm mehr Lebensqualität. Um diesen Beitrag leisten zu können, müssen sie regelmäßig gepflegt werden. Die gewaltige Technik, die dabei zum Einsatz kommt, wurde im Oktober 2021 bei der Maschinenvorführung »Technik zur Gewässerunterhaltung« in Hausstette vorgestellt.

Telemetriemodul »T2«

Auf der Veranstaltung, organisiert von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, waren ca. 3000 Besucher vor Ort, um die neuesten Technologien auf dem weitläufigen Gelände des Fladderkanals zu begutachten. Unterschiedliche Grabenprofile und große

Deichflächen auf dem Gelände waren der perfekte Schauplatz für Böschungsmäher, Bagger, Mähboote, funkferngesteuerte Spezialgeräte usw. Beeindruckende Technik gab es allerdings nicht nur auf der Maschinenvorführung, sondern auch auf der begleitenden Informationsschau zu sehen. Unter anderem auf dem Stand der [EXA Computing GmbH](#) aus Hamm, die ihr Telemetriemodul »T2« präsentierte – ein kleines schwarzes Kunststoffgehäuse, das in wenigen Minuten auf der Maschine installiert wird und ab Motorstart alle wichtigen Daten automatisch dokumentiert.



Messegelände der Maschinenvorführung in der exatrek WebApp (Bild: Exa Computing).

Die Nutzer des exatrek-Systems haben die Möglichkeit, Gewässer und Flächen in GIS-Anwendungen aufzuarbeiten, um sie ganz einfach in der exatrek WebApp als shp-Datei hochzuladen. Zeitaufwändige Telefonate entfallen, weil die Fahrer sich per exatrek App an die richtige Einsatzstelle navigieren lassen können. Auf diese Weise fahren die eingesetzten Flotten koordiniert und kostengünstig. Außerdem können die Fahrzeuge im Notfall schnell und problemlos von Werkstattwagen und Versorgungsfahrzeugen erreicht werden. Da der Arbeitsprozess durch das Anbaugerät bestimmt wird, z. B. den Mulchkopf oder Mähkorb, sorgt ein Bluetooth-Beacon, der am Arbeitsgerät befestigt ist, für die korrekte Dokumentation der Arbeitsvorgänge. Die aufgezeichneten Daten können im Anschluss in der WebApp eingesehen werden. Dazu gehören grundlegende Informationen, wie die Route der Fahrzeuge mit Zeitstempel, aber auch tiefergehende Daten wie der Kraftstoffverbrauch, die Gesamtkosten des Einsatzes oder der Betriebsstundenstand der Maschine. Handelt es sich um einen Kundenauftrag, so werden die Daten und Kosten des Einsatzes automatisch dem entsprechenden Kunden zugeordnet. Weiterhin werden mit der Funktion »Fristenverwaltung« in der WebApp keinen TÜV oder Wartungsintervall mehr verpasst. Zusammenfassungen der Daten erledigter Arbeitseinsätze können ganz einfach als PDF heruntergeladen werden. Außerdem ist es möglich alle Daten in hauseigene Systeme zu übertragen – händisches, zeitintensives Dokumentieren entfällt gänzlich.

Hersteller aus dieser Kategorie
